Hohlwege in Uedemerfeld

Schlagwörter: Hohlweg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Uedem
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hohlweg in Uedemerfeld mit einer alten Eiche (2011).
Fotograf/Urheber: Büdding, Mareike



Hohlwege entstehen durch jahrhundertelanges Befahren von unbefestigten Wegen in Hanglagen, die auch durch Erosion z.B. bei Regen immer weiter eingekerbt werden. Sie sind daher Zeugnis einer sehr langen Nutzung und kulturhistorisch sehr wertvoll.

Sie bieten mit ihren teils besonnten Böschungen und Abbruchkanten nährstoffarme Sonderstandorte beispielsweise für Wildbienen, Hummeln und Wespen oder Eidechsen. In einer intensiv genutzten Landschaft haben Hohlwege auch eine wichtige biotopvernetzende Funktion, entlang derer z.B. Fledermäuse gern auf Jagd gehen.

Werden Hohlwege befestigt verlieren sie an ökologischem Wert. Auch wenn die landwirtschaftliche Nutzung z.B. durch Pflügen und Düngen bis an die Oberkante der Böschungen erfolgt, verändern sich die Böschungen und die nährstoffarmen Standorte gehen verloren. Im Bereich Uedemerfeld sind nur noch die Hohlwege westlich des Thelenhofes und südwestlich des Paulsbergs als ökologisch hochwertig zu bezeichnen, weil sich dort alte Eichen und Vogelkirschen befinden und einen strukturreichen Lebensraum mit Totholz und Baumhöhlen bieten (siehe Bild in der Medienleiste). Die krautige Vegetation mit Brennessel, Weißer Taubnessel oder Knoblauchsrauke zeigt aber an, dass die Stickstoffbelastung sehr hoch ist. Das Ablagern von Bauschutt und Gartenabfällen gefährdet auch diese Hohlwege. Ein ehemals nach Norden führender Seitenweg wurde bereits eingeebnet und ist nun Teil einer Ackerfläche. Die übrigen vier Hohlwege im Uedemerfeld sind ökologisch nur gering- bis mittelwertig, weil sie zu stark befestigt und die Böschungen artenarm sind.

(Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V., 2013)

Hohlwege in Uedemerfeld

Schlagwörter: Hohlweg
Ort: 47589 Uedem - Uedemerfeld

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1236 bis 1732
Koordinate WGS84: 51° 40 9,84 N: 6° 17 44,61 O / 51,6694°N: 6,29573°O
Koordinate UTM: 32.313.001,58 m: 5.727.732,02 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.520.502,23 m: 5.726.161,12 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V. (2013), „Hohlwege in Uedemerfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-65027-20130509-2 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**